

# kreuz+ QUER

18. Jahrgang März 2019 Nr. 173

Zeitung der Ev.-luth. Kirchengemeinden  
Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg

Aus dem Inhalt

**ANGE**kreuzt

Alle Jahre wieder ...

**kreuz**AKTUELL

Ein Neuer auf vier Rädern

**kreuz**AKTUELL

VIII. Worpsweder  
Orgelfestwochen

**QUER**beet

Veranstaltungen



**Weltgebetstag 2019**

## Liebe Leserin, lieber Leser,

alle Jahre wieder ...

Nein, es ist nicht schon wieder Weihnachten. Aber es gibt ja noch andere regelmäßig wiederkehrende Höhepunkte im kirchlichen Leben. Nicht alle sind so bekannt oder werden so zahlreich besucht wie das Weihnachtsfest oder genauer der Heilige Abend. Vielleicht sollte gerade deshalb besonders auf sie hingewiesen werden.

Alle Jahre wieder ...

wird in unseren Gemeinden, wird weltweit der Weltgebetstag gefeiert. Immer am ersten März im Monat. Und bei uns ist es Tradition geworden, die März-Ausgabe des „kreuz+ quer“ dem jeweiligen Land und Thema des Weltgebetstages zu widmen. Das wollen wir auch in dieser Ausgabe tun, wenn wir Ihnen das diesjährige Land des Weltgebetstages vorstellen – Slowenien. Slowenien, früher Teilrepublik Jugoslawiens, ist erst seit 1991 ein unabhängiger Staat. Es ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch.

Das Besondere des Weltgebetstages: Die Gottesdienstordnung wird von Frauen des jeweiligen Landes vorbereitet. So bekommen die Gottesdienstbesucher in allen Teilen der Welt Einblick in die besondere Situation vor Ort, können diese ins Gebet nehmen.

Und zum Weltgebetstag gehört es auch, dass nach dem Gottesdienst bei landestypischen

und anderen Speisen und Getränken zusammen geblieben werden kann. So ist das in jedem Jahr in Grasberg und so ist das im Wechsel alle drei Jahre in Worpsswede und Hüttenbusch, denn dort wird der Weltgebetstag reihum in den beiden evangelischen Gemeinden und der katholischen Gemeinde gefeiert. In diesem Jahr wird in die Kapelle Maria Frieden nach Worpsswede eingeladen.

Also, lassen Sie sich einladen ... in diesem Jahr und alle Jahre wieder ...

Unter „kreuzaktuell“ machen wir Sie mit einer Neu-Errungenschaft der Kirchengemeinde Grasberg bekannt – einem Kleinbus, der auch noch Fahrer\*innen sucht.

Und es wird zu den VIII. Worpssweder Orgelfestwochen eingeladen.

Und wie immer laden wir zu unseren Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen in unsere drei Kirchengemeinden Worpsswede, Hüttenbusch und Grasberg ein und lassen Sie teilhaben an „freud+leid“.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und würde mich freuen, Sie an der ein oder anderen Stelle begrüßen zu dürfen!

Ihr Reiner Sievers

## Der Neue sucht Fahrer\*innen und einen Namen



Noch ist er weiß, ohne jede Beschriftung - Der Schriftzug ist nur eine Fotomontage. Unser „Neuer“ sucht einen Namen. Es gibt Vorschläge wie „Der Wal“ und „Das Kirchenmobil“. Wer hat weitere Ideen?

Doch wofür ist der „Neue“ und wo kommt er her?

Durch die Förderung aus Spendengeldern der Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ des NDR mit der Diakonie im Norden, war die Kirchengemeinde Grasberg in der Lage, für diverse Aufgaben im Diakonischen Bereich und der Jugendarbeit einen Kleinbus anzuschaffen.

Neben dem Einsatz bei unseren Freizeiten können wir nun für Bedürftige Fahrdienste anbieten, da die Weitläufigkeit unseres Dorfes und die ungünstige Anbindung zu wichtigen Behörden oder auch die Tafel in Lilienthal für einige Menschen in Grasberg ein großes Problem ist.

Die Fahrten zur Tafel wurden bislang durch das örtliche DRK angeboten und werden nun durch uns weitergeführt. Im Januar haben wir mit den Fahrten zur Tafel begonnen und können am wöchentlichen Ausgabetag (Dienstag nachmittags) bis zu 8 bedürftigen Personen mit dem Bus die Fahrt ermöglichen. Hierfür

suchen wir nun Fahrer\*innen. Alle 4-8 Wochen wäre dann jede\*r einmal dran. Ein Personenbeförderungsschein ist dafür nicht notwendig. Wer Zeit zu verschenken hat, möge sich bitte unter 04208/3508 auf dem AB melden.

In unseren Angeboten über das Jahr wollen wir für Senioren und Bedürftige, die eigenständig nicht die Möglichkeit haben, zu unseren Veranstaltungen im/am Gemeindehaus zu



kommen, Fahrdienste anbieten.

Auch für unsere Wochenendangebote und Ausflüge soll der Bus zum Einsatz kommen. Das Ziel ist, dadurch Menschen aus allen sozialen Schichten und verschiedener Herkunft zusammenzubringen, um die Gemeinschaft und Integration zu fördern.

Sicherlich werden sich noch weitere Aktivitäten im Verlauf der Zeit ergeben. Wir freuen uns darauf.

Kerstin Tönjes  
Andrea Neumann

## VIII. Worpsweder Orgelfestwochen vom 3.-17. März 2019

Die Worpsweder Kirchengemeinde lädt wieder herzlich zu den Orgelfestwochen ein!

Manch einer mag sich fragen, „warum denn extra Orgelfestwochen, wo es doch das ganze Jahr über Konzerte gibt“? Weil es an die Einweihung des schönen Instrumentes von Hendrik Ahrend Anfang März 2012 erinnert, und weil die Realisation des Projektes manchmal auf Messers Schneide stand, sodass der Arbeitskreis „Die neue Orgel“ der Kirchengemeinde auch heute noch erleichtert aufatmet über das Gelingen des Projektes.

Darum laden wir zu diesen festlichen Konzerten auch immer sehr bekannte Musiker ein.

In diesem Jahr kommen zwei der drei InterpretInnen von weit her: Florence Jowers aus den



Florence Jowers

USA, Peter Waldner aus Innsbruck, nur Thiemo Janssen aus Norden hat es nicht weit nach Worpswede. Alle drei MusikerInnen sind herausragend auf ihrem Instru-

ment, was man an den vielen Auszeichnungen sehen kann, die sie erhalten haben.

Schauen Sie auf unsere Webseite [www.dieneueorgel.de](http://www.dieneueorgel.de), dort können Sie viel Interessantes über die MusikerInnen erfahren!

Über Ihr Kommen freut sich Ihr Arbeitskreis „Die neue Orgel“.



Peter Waldner

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro  
Karten bei Nordwest Ticket, Tel.: 0421 - 363636



Thiemo Janssen

[www.nordwest-ticket.de](http://www.nordwest-ticket.de)  
allen angeschlossenen Verlagshäusern des  
Weser Kurier  
sowie im Philine Vogeler Haus, Worpswede  
Tel.: 04792 - 935820

## Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“ ...  
 ... mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen uns ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und für Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der Balkanroute, auf der im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen.

„Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Projekte in vielen Ländern der Erde, u. a. einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien, Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander:  
 Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

## Zum Titelbild von Rezka Arnuš

Wenn wir auf das Bild von Rezka Arnuš schauen, sehen wir in der Mitte einen halbrunden Tisch, mit einer hellen Tischdecke. Den Rand schmücken rote, typische Volksstickereien. Auf dem Tisch liegt ein Stück Potica, das nationale Kuchengericht: ein gewickelter Hefeteig mit Nussfüllung. Die Trauben stehen für die verschiedenen slowenischen Weinbaugebiete, sind aber auch ein Hinweis auf die Probleme des Alkoholismus. Als Liebesbotschaft liegt auf diesem Tisch ein Lebkuchenherz aus einheimischem Honig und mit einer Nelke verziert – der slowenischen Nationalblume. Der grüne Hintergrund des Bildes steht für die Natur Sloweniens mit seinen Feldern und Wäldern. Am oberen Bildrand bewegen sich Frauen in slowenischer Tracht. Sie tragen Hauben und Schals aus Spitze. Aber wir sehen auch Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben. Stellvertretend dafür stehen Kinder, eines auf dem Arm seiner geflüchteten Mutter, ein blindes Mädchen, ein tauber Junge und ein spastisch gelähmtes Mädchen. An sie ergeht die herzliche Einladung, warme Farben drücken ihre Freude aus.

Quelle: weltgebetstag.de, Annette Thaut

Rezka Arnuš, aus deren Hand wir dieses Bild erhalten, ist selbst fast blind. Bei gutem Licht sieht sie gerade mal 5% von dem, was eine normale Sehfähigkeit erkennen kann. Ganz nah also muss sie an die Leinwand treten, um ihre kräftigen traditionellen Farben und Figuren aufzubringen, die sie gern verwendet. Mit der Malerei erfüllte sich die 1953 geborene

Katholikin einen Kindheitstraum. Ursprünglich arbeitete sie als Physiotherapeutin, bevor sie mit 46 Jahren wegen Ihrer Erblindung frühpensioniert wurde. Landschaften und Stillleben sind ihre Lieblingsmotive, aber sie malt seit einiger Zeit auch abstrakte Motive und Frauenkörper.

Zu ihren Bildern sagt sie: „Meine Bilder entstehen aus reiner Intuition, aus Erinnerungen und Gefühlen. Frauen sind mein autobiographisches Werk.“

Quelle: weltgebetstag.de, Gabriele Kraatz



## Slowenien ...

... ist ein junges Land. Einen Nationalstaat Slowenien gibt es erstmals seit 1991, gelegen zwischen Österreich, Kroatien, Ungarn und Italien. Von den ca. 2 Mio. Einwohner\*innen leben ca. 290.000 in der Hauptstadt Ljubljana. Slowenisch ist die Landessprache. Etwa 7.000–10.000 Roma leben v. a. im Osten und Süden des Landes. Das Erbe der österreichisch-ungarischen Herrschaft ist allgegenwärtig. Slowenien ist seit 2004 EU-Mitgliedsland. Die Wirtschaft hat sich stabilisiert, bei relativ guten Arbeits- und Studienbedingungen gibt eine rege Migration aus den anderen Nachfolgestaaten Jugoslawiens (Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro und Mazedonien).

Slowenien zeigt eine landschaftliche und klimatische Vielfalt zwischen den Alpen mit mächtigen Gipfeln und Skigebieten, der Adriaküste mit mediterranem Charme und den Weinbaugebieten der Pannonischen Ebene. Die Menschen arbeiten in Industrie und Landwirtschaft, in der Verwaltung oder im Hotel- und Gaststättengewerbe.

Über Slowenien führten seit Jahrhunderten internationale Wanderungs- und Handelsströme, die Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen ins Land brachten. Über die Balkanroute kamen fast 100.000 Flüchtlinge nach Slowenien, fast alle reisten weiter nach Österreich und Deutschland. Nur 1.308 Personen beantragten Asyl in Slowenien.

Traditionen der österreichischen, italienischen und ungarischen Kochkunst und Vorlieben der Landesregionen werden mit frischen Zutaten, Kreativität und Liebe zum guten Essen

verfeinert. Auch jugoslawische und mediterrane Düfte steigen aus den Töpfen auf. In Slowenien soll es mehr als 1200 Nationalgerichte geben. Gastfreundschaft und Gastlichkeit werden in Slowenien großgeschrieben.

Der Weltgebetstag sieht besonders auf die Lebenssituation der Frauen im Land. Frauenrechte sind auch im jungen Slowenien ein wichtiges Thema: Trotz der Errungenschaften aus dem sozialistischen Erbe müssen Frauen weiterhin um Teilhabe in Politik und Wirtschaft kämpfen. In leitenden Positionen sind Frauen unterrepräsentiert, obwohl sie fast die Hälfte der arbeitenden Bevölkerung stellen und meist in Vollzeit tätig sind. Beruf, Familie und die Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger zu vereinbaren, ist im Alltag sehr schwierig. Heute gibt es einen hohen Anteil kinderloser Frauen, die u. a. für ihre Karriere auf Nachwuchs verzichten (müssen).

Sei es die Diskussion um kostenlose Verhütungsmittel, die Diskriminierung junger Frauen in Wirtschaftsunternehmen oder der Anteil von Frauen im Parlament: Der Weltgebetstag setzt sich dafür ein, dass Frauen mit am Tisch sitzen und mitbestimmen.

In Slowenien fördert der Weltgebetstag die Organisation Ključ („Schlüssel“), eine Anlaufstelle für Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind. Die Mitarbeiterinnen suchen gemeinsam mit den Frauen Wege aus Abhängigkeit und Zwangsprostitution.

Quelle: weltgebetstag.de, in Auszügen

## Weltgebetstag 2019 - Slowenien

Im Zentrum der Biblischen Geschichte vom Festmahl (Lk 14) sagen die eingeladenen Gäste ab, sie lassen sich entschuldigen, jeder hat einen Grund. Aber alles ist schon vorbereitet. Zunächst reagiert der Gastgeber wütend, dann beauftragt er seinen Diener, Menschen von der Straße einzuladen, die Armen, die Krüppel, die Blinden und die Lahmen. Aber noch immer ist Platz. Da schickt der Hausherr den Diener sogar vor die Stadt, wo die Ärmsten leben, „damit mein Haus voll werde“.

Die Geschichte erzählt, das erkennen wir leicht, davon dass im Reich Gottes alle Menschen willkommen sind. Aber die Geschichte erzählt auch von einem Mann, der offenbar eine große Einladung vorbereitet und hierzu seine reichen Freunde, die erfolgreichsten Nachbarn und seine wichtigsten Geschäftspartner eingeladen hat. Vermutlich möchte er selbst sich aufgewertet und dazugehörig fühlen, wenn er die Menschen der besten Gesellschaft in seinem Haus bewirten kann.

Sein Plan wird durchkreuzt. Die Eingeladenen sagen in letzter Minute ab. Was dann passiert, zeigt uns noch viel mehr vom Reich Gottes. Im Gastgeber, der gerade noch enttäuscht und wütend über die Absagen war, beginnt eine Verwandlung. Nun nimmt er, vielleicht zum

ersten Mal, die Armen, die Kranken, Menschen, die abseits stehen, in den Blick. Aber noch ist sein Haus nicht voll. Ein zweites Mal, noch entschiedener, schickt er seinen Diener los, die Allerärmsten einzuladen zu seinem Festmahl.

Wenn wir unseren Blick und unsere Herzen öffnen für Benachteiligte, Ausgegrenzte oder Heimatlose, dann beginnt das Reich Gottes, in uns lebendig zu werden. Diese Botschaft geben uns die Frauen aus Slowenien mit – und wir laden Sie herzlich ein, sich am Weltgebetstag mit uns darauf einzulassen.

Frauenrunde Grasberg



### Gottesdienste zum Weltgebetstag

|                            |   |                                    |
|----------------------------|---|------------------------------------|
| Hüttenbusch +<br>Worpswede | 01. März 19:00 Uhr                                      | Kapelle Maria Frieden in Worpswede |
| Grasberg                   | 01. März 20:00 Uhr<br>Einsingen der Lieder ab 19:30 Uhr | Gemeindehaus Grasberg              |



|                                    | <b>Worpswede</b><br>(sonntags 10 Uhr)                             | <b>Hüttenbusch</b><br>(sonntags 10 Uhr)                  |
|------------------------------------|---|--|
| <b>1. März</b><br>Freitag          | 19.00 Uhr Weltgebetstag in der Kapelle<br>Maria Frieden Worpswede |  |
| <b>3. März</b><br>Estomihi         | Vorstellungsgottesdienst<br>Diak. Beushausen, P. Dr. Liedtke      | Vorstellungsgottesdienst<br>Pastor Sievers <sup>T1</sup> |
| <b>10. März</b><br>Invokavit       | Pastor Dr. Liedtke <sup>A,T2</sup>                                |  |
| <b>12. März</b><br>Dienstag        |   |  |
| <b>17. März</b><br>Reminiszere     | Pastor Dr. Liedtke <sup>T1</sup>                                  | 17.17 Uhr Gemeinsamer Film<br>Pastor                     |
| <b>24. März</b><br>Okuli           | Pastor in Ruhe Gehrke   |  |
| <b>31. März</b><br>Lätare          | Pastor Dr. Liedtke  | 17.17 Uhr Bläsergottesdienst<br>Pastor Sievers           |
| <b>7. April</b><br>Judika          | Pastor Dr. Liedtke <sup>A,T2</sup>                                | Lektorin Lütjen  |
| <b>9. April</b><br>Dienstag        |   |  |
| <b>14. April</b><br>Palmarum       | Pastor Dr. Liedtke  |  |
| <b>18. April</b><br>Gründonnerstag | 19.00 Uhr Tischabendmahl<br>Pastor Dr. Liedtke <sup>A</sup>       | 19.00 Uhr Tischabendmahl<br>Pastor Sievers <sup>A</sup>  |
| <b>19. April</b><br>Karfreitag     | Pastor Dr. Liedtke  | Pastor Riesebeck <sup>A</sup>                            |

A = mit Abendmahl, T 1 = Taufen im Gottesdienst

|   |  |
|---|--|
| <b>Grasberg</b><br>(sonntags 10 Uhr)                      | <p style="text-align: center;"><b>Vorstellungsgottesdienste<br/>in Worpswede und Hüttenbusch</b></p> <p>Am 3. März um 10.00 Uhr stellen die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Worpswede und Hüttenbusch in ihren Kirchen in einem von ihnen gestalteten Gottesdienst ein im Konfirmandenunterricht erarbeitetes Thema vor. Es wird herzlich eingeladen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Gemeinsamer Filmgottesdienst<br/>in Hüttenbusch</b></p> <p>Im Rahmen der Reihe „17.17 - Die Spätschicht“ laden die Kirchengemeinden Hüttenbusch und Grasberg am 17. März zu einem gemeinsamen Filmgottesdienst in die Hüttenbuscher Kirche ein. Dem Gottesdienst liegt der Film „Von Menschen und Göttern“ zugrunde.</p> <p style="text-align: center;"><b>Bläsergottesdienst in Hüttenbusch</b></p> <p>Am 31. März um 17.17 Uhr gestaltet der Posaunenchor einen Bläsergottesdienst in der Hüttenbuscher Kirche. Nähere Informationen dazu unter „querbeet, Hüttenbusch“.</p> <p style="text-align: center;"><b>Passionsandachten in Worpswede</b></p> <p>Am 15., 16. und 17. April wird um 19.00 Uhr zu den Passionsandachten der Kirchengemeinde Worpswede eingeladen.</p> <p style="text-align: center;"><b>Tischabendmahl am Gründonnerstag</b></p> <p>Die drei Kirchengemeinden Worpswede, Hüttenbusch und Grasberg laden am Gründonnerstag, dem 18. April, jeweils um 19.00 Uhr zu Tischabendmahlsfeiern ein.</p> |
| 20.00 Uhr Weltgebetstag                                   |  |
| Pastor Riesebeck  |  |
| Lektorin Janßen   |  |
| Krabbelgottesdienst<br>Diakonin Tönjes                    |  |
| gottesdienst in Hüttenbusch<br>Sievers                    |  |
| Goldene Konfirmation<br>Pastor Riesebeck <sup>A</sup>     |  |
| Pastor Sievers <sup>T1</sup>                              |  |
| Pastor Riesebeck  |  |
| Krabbelgottesdienst<br>Diakonin Tönjes                    |  |
| Lektorin Janßen   |  |
| 19.00 Uhr Tischabendmahl<br>Pastor Riesebeck <sup>A</sup> |  |
| Pastor Sievers  |  |

T 2 = Taufgottesdienst im Anschluss (11.15 Uhr bzw. 11.30 Uhr)



## Worpswede

### Worpsweder Orgelmusik Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr

#### VIII. Worpsweder Orgelfestwoche - Konzert I

3. März 2019

Zionskirche Worpswede

An der Ahrend-Orgel:

Florence Jowers (USA)

Barocke Orgelmusik

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro (2 Euro

AboCard-Rabatt)

Karten bei Nordwest-Ticket (Tel.: 0421-363636)

[www.nordwest-ticket.de](http://www.nordwest-ticket.de)

sowie allen dem Weserkurier  
angeschlossenen Verlagshäusern  
Philine-Vogeler-Haus Worpswede

#### VIII. Worpsweder Orgelfestwoche - Konzert III

17. März 2019

Zionskirche Worpswede

An der Ahrend-Orgel:

Thiemo Janssen (St. Ludgeri Norden)

Barocke Orgelmusik

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro (2 Euro

AboCard-Rabatt)

Karten bei Nordwest-Ticket (Tel.: 0421-363636)

[www.nordwest-ticket.de](http://www.nordwest-ticket.de)

sowie allen dem Weserkurier  
angeschlossenen Verlagshäusern  
Philine-Vogeler-Haus Worpswede

#### VIII. Worpsweder Orgelfestwoche - Konzert II

10. März 2019

Zionskirche Worpswede

An der Ahrend-Orgel:

Peter Waldner (Innsbruck)

Barocke Orgelmusik

Eintritt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro (2 Euro

AboCard-Rabatt)

Karten bei Nordwest-Ticket (Tel.: 0421-363636)

[www.nordwest-ticket.de](http://www.nordwest-ticket.de)

sowie allen dem Weserkurier  
angeschlossenen Verlagshäusern  
Philine-Vogeler-Haus Worpswede

#### 24. März 2019 - Saal der Alten Schule

Klavierabend Darya Dadykina

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Klasse: Prof. Jochen Köhler

Frederik Chopin: 4 Balladen

Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!

#### 31. März 2019 - Saal der Alten Schule

Liederabend

Margarete Huber - Sopran

Fidan Aghayeva-Edler

„Fleurs de France“ - Debussy und seine  
Zeitgenossinnen

Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!



### OPEN PROBERAUM

Jeden Montag ab 18 Uhr öffnen wir für jeden, der Lust hat, die Tür zum Proberaum. Wir stellen die Drums, den Bass, zwei Gitarren, Keyboard, Cajon, Mikrofone und eine komplette PA.

Ihr könnt euch ausprobieren – selbst oder un-

ter Anleitung. Wir können eine Jamsession starten oder eine Band aufbauen.

Jeder ist willkommen.

Ev. Jugendzentrum, An der Kirche 9,  
27726 Worpswede Tel. 04792-96333

### Termine im März

- 05.03. 10.00 Uhr Gemeindefrühstück
- 06.03. 16.00 Uhr Besuchsdienst
- 07.03. 18.30 Uhr Ökumenische Vesper  
(Kapelle Maria Frieden)
- 12.03. 19.30 Uhr Gesprächskreis OASE  
Herz - Spuren  
Pumpe - und Berührungsort?  
(Wiebke Strohhohn)
- 20.03. 15.00 Uhr Frauenkreis
- 22.03. 17-19 Uhr Konfirmandenunterricht

Ab 14. März trifft sich wieder wöchentlich:

Mittwoch um 18.30 Uhr der  
Meditationskreis.

Der Posaunenchor probt wöchentlich  
mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Der Kirchenchor probt wöchentlich  
donnerstags um 20.00 Uhr im  
Gemeindehaus.

Die Guttemplergruppe trifft sich freitags um  
20.00 Uhr im Gemeindehaus.



### Frauenkreis am 13. März

Am 13. März um 15.00 Uhr findet im unteren Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche das nächste Treffen des Frauenkreises statt. Eingeladen sind alle interessierten Frauen ab ca. 65

Jahren. Neben einem abwechselnden Programm ist Zeit bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Offener Meditationskreis am 13. und 27. März

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat findet von 19.30 bis 21.00 Uhr im oberen Gemeinderaum der Hüttenbuscher Kirche ein offener

Meditationskreis statt. Ansprechpartnerin ist Regina Kistermann (0172-7622678)

### Basteln für Kinder

Am 26. Februar 2019 hat zum letzten Mal das Basteln für Kinder stattgefunden. Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich bei Anette

Perschau, Alke Meyer-Kück und Katrin Renken für Ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren!



## Hüttenbusch

### „Lass die Stimme klingen“ - Bläsergottesdienst am 31. März

Es ist in Hüttenbusch eine seit Jahren gefestigte schöne Tradition geworden, dass der Posaunenchor den Sonntag Laetare, dem „kleinen Ostern“ in der Passionszeit mitgestaltet. Dieses Jahr fällt dieser Sonntag auf den 31.3., der Gottesdienst wird um 17.17h stattfinden.

Als Motto hat das Posaunenwerk Hildesheim diesmal einen Liedvers ausgesucht: „Lass die Stimme klingen“ aus dem Choral „Wunderbarer König“. Dieses Lied wird das musikalische Zentrum des Gottesdienstes sein - als

Aufruf an die gesamte Gemeinde. Gleichzeitig ist es aber auch eine Bitte an Gott, er möge uns Grund und Atem geben, dass unsere Stimmen erklingen und sie Anklang finden. Wie wohl-tuend und heilsam das gemeinsame Singen sein kann, wollen wir in diesem Gottesdienst erfahren. Unterstützt wird die Gemeinde dabei vom Posaunenchor Hüttenbusch, der die Lieder und Gesänge begleitet und den Gottesdienst auch mit vielfältiger Instrumental-musik bereichert.

Birgit Lackner

### Regelmäßige Veranstaltungen - wir laden herzlich ein:

|                  |                                     |                                  |           |
|------------------|-------------------------------------|----------------------------------|-----------|
| Kinder/Jugend    | Kinderchor                          | mittwochs                        | 16.00 Uhr |
|                  | Blockflötengruppe                   | mittwochs                        | 16.30 Uhr |
|                  | Posaunenchor-Anfänger               | donnerstags<br>(Grundschulalter) | 16.30 Uhr |
| Junge Erwachsene | Laienspielkreis                     | donnerstags                      | 20.00 Uhr |
| Erwachsene       | Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe | montags                          | 19.30 Uhr |
|                  | Dorfgesprächskreis                  | dienstags, nach Absprache        | 19.30 Uhr |
|                  | Frauenkreis                         | 2. Mittwoch im Monat             | 15.00 Uhr |
|                  | Meditation                          | 2. und 4. Mittw. i. Monat        | 19.30 Uhr |
| Musik            | Posaunenchor                        | montags                          | 20.00 Uhr |
|                  | Singkreis                           | mittwochs (14-täglich)           | 19.30 Uhr |
|                  | Kinderchor                          | mittwochs                        | 16.00 Uhr |
|                  | Blockflötengruppe                   | mittwochs                        | 16.30 Uhr |
|                  | Posaunenchor-Anfänger               | donnerstags                      | 16.30 Uhr |

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.huettenbusch.de](http://www.huettenbusch.de)  
und [www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de](http://www.kirchengemeinde-huettenbusch.wir-e.de)



### „Wo ist Oma jetzt?“ Mit Kindern über den Tod reden

Häufig ganz unvermittelt kommen die Fragen der Kinder zum Thema Tod und Sterben. Wie kann ich die richtigen Worte finden, um mit meinem Kind darüber zu reden? Welche Rituale gibt es, um die Trauerarbeit der Kinder zu erleichtern? Welche Bilderbücher können uns dabei unterstützen?

Irgendwann können wir unvermittelt mit dem

Thema konfrontiert werden. Es ist gut, wenn wir dann schon etwas vorbereitet sind. Dazu bieten wir in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Kindergarten einen Elterninformativabend am Dienstag, 12.3. um 20 Uhr im Gemeindehaus an.

Kerstin Tönjes

### Kindergottesdienst zum Weltgebetsstag

Der Kindergottesdienst findet im März traditionsgemäß zum Thema des Weltgebetsstages statt. Am 2. März geht es um das Gleichnis vom großen Festmahl. „Kommt, alles ist bereit“. Von 10 bis 13 Uhr sind Kinder ab dem Vorschulalter eingeladen, eine aufregende biblische Geschichte nachzuerleben und Slowenien etwas kennen zu lernen. Wie immer werden wir gemeinsam kochen. Dieses Mal werden Rezepte aus Slowenien die Grundlage unseres Essens bilden.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### Termine im März

|        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 01.03. | 9.00 Uhr  | Männerfrühstück   |
|        | 14.30 Uhr | Geburtstagsnachfeier der Jubilare des Monats<br>Februar |
| 06.03. | 15.00 Uhr | Frauenkreis   |
| 20.03. | 14.30 Uhr | Offener Senioren Club                                   |

Der Kirchenchor probt wöchentlich donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus.  
Die Kinderstube trifft sich wöchentlich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus

Termine und weitere Informationen finden Sie unter [www.kirchengemeinde-grasberg.de](http://www.kirchengemeinde-grasberg.de)

|                                      | <b>Worpswede</b>   | <b>Hüttenbusch</b>  | <b>Grasberg</b>  |
|--------------------------------------|--|---|--|
| <b>Vorstand</b>                      | Dr. Kurt Liedtke<br>04792-2086   | Gerd Suerken<br>04794-1643  | Thomas Riesebeck<br>04208-1755   |
| <b>Pfarramt</b>                      | Dr. Kurt Liedtke<br>04792-2086<br>Kurt.Liedtke@evlka.de  | Reiner Sievers<br>04794-503<br>Reiner.Sievers@evlka.de  | Thomas Riesebeck<br>04208-1755<br>ThomasRiesebeck-Grasberg<br>@email.de<br>Reiner Sievers<br>04794-503   |
| <b>Diakonin<br/>Diakon</b>           | Kathrin Beushausen<br>0152-57616846<br>Kathrin.Beushausen@evlka.de   |   | Kerstin Tönjes<br>04208-3508   |
| <b>Kirchenmusik</b>                  | Ulrike Dehning<br>(Orgel/Chor)<br>04792-2633   | Gitte Allenstein<br>(Kinderchor)<br>04794-962161<br>Birgit Lackner<br>(Posaunenchor)<br>04763-627844  | Gerhild Lemke<br>(Orgel/Chor)<br>04208-829662  |
| <b>Küsterin<br/>Küster</b>           | M. Hubert-Ludwigs<br>0162-6061610  | Adelheid Lütjen<br>04794-1419   | Karin Behrens<br>04208-916758  |
| <b>Friedhofswärter</b>               |  |   | Axel von Salzen  |
| <b>Gemeinde-<br/>büro</b>            | Ute Bollmann<br>An der Kirche 5<br>27726 Worpswede<br>Di, Mi, Fr 9.00-12.00<br>Do 17.00-19.00<br>04792-96335<br>☎ 04792-9539782<br>KG.Worpswede<br>@evlka.de | Helma Blanken<br>Hüttenbuscher Str. 24<br>27726 Worpswede<br>Mo, Mi, Do 8.30-12.00<br><br>04794-503<br>☎ 04794-1322<br>KG.Huettenbusch<br>@evlka.de | Rita Hastedt<br>Speckmannstr. 40<br>28879 Grasberg<br>Di, Mi, Fr 10.00-12.00<br>Do 16.00-18.00<br>04208-9199095<br>☎ 04208-9199094<br>KG.Grasberg<br>@evlka.de |
| <b>Friedhofs-<br/>verwaltung</b>     | Ute Bollmann<br>(siehe Gemeindebüro)   | Gemeinde Worpswede<br>04792-312-0   | Andrea Schnieders<br>04208-9199096   |
| <b>Kindergarten<br/>Kinderkrippe</b> | Cornelia Kuck<br>04792-2505<br>kts.kirchenmaeuse.worpswede<br>@evlka.de  |   |  |
| <b>Jugendtreff</b>                   | „Die Scheune“<br>Andreas Griebe<br>Andreas.Griebe@evlka.de<br>Mo-So 16.00-20.00<br>04792-96333   | „Alte Schule“<br>(Träger: Förderv.<br>Jugendtreff Hüttenb.)<br><br>04794-962199   |  |
| <b>Diakoniestation</b>               | Pflegedienstleitung Silvia Reiß  |   | 04792-4278   |